

Fresken von Masolino und Masaccio und Filippino Lippi in Santa Maria del Carmine, Florenz

Unterer Bildstreifen

Fassung vom 23.05.2026
Nach neuerer Fassung suchen

Grundinformation zur Kapelle und **Denkanstöße**
 siehe Fresken in Brancacci-Kapelle Oberer Bildstreifen auf der Kulturseite Florenz und die Medici



Cappella Brancacci

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)		
Verleugung aus dem Paradies (Mc)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neu-Bekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)	Sündenfall (MI)
Paulus besucht Petrus im Gefängnis (L)	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)	Befreiung des Petrus (L)

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand Mitte mit Fenster Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

Vergrößern

Literarischer Bezug: Legenda Aurea

Die folgenden Legenden fußen auf der Legenda Aurea des Jacobus de Voragine. einer Sammlung von Heiligenlegenden, die im Mittelalter häufiger gelesen wird als die Bibel selbst.

Theophilus, der Gouverneur von Antiochia, ließ Petrus ins Gefängnis werfen. Um Petrus freizubekommen, berichtet Paulus Theophilus, dass Petrus Tote auferwecken könne, worauf der Statthalter die Freilassung Petri verspricht, wenn dieser seinen seit 14 Jahren verstorbenen Sohn auferwecken werde. Paulus übermittelt Petrus den Vorschlag des Theophilus, und Petrus willigt im Vertrauen auf die Hilfe Gottes ein.

Deutung

Paulus übermittelt Petrus die Botschaft des Statthalters.

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.

Attribution I, Sailko

Vergrößern

Paulus besucht Petrus im Gefängnis (Filippino Lippi)

Unterer Streifen Eingang Links



Paulus besucht Petrus im Gefängnis (Filippino Lippi)

Bild gemeinfrei | Vergrößern

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)	
Paulus besucht Petrus im Gefängnis (L)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neubekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)
	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)
						Sonntagsfest (MI)

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand

Mitte mit Fenster

Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

Vergrößern

Nach der Überlieferung wurde Petrus nach seiner Haft vor das Grab des Sohnes des Gouverneurs von Antiochien geführt. Dieser junge Mann war demnach schon seit vierzehn Jahren tot, wurde aber von Petrus mit Hilfe des Paulus von den Toten erweckt. Der Gouverneur Theophilus und das Volk von Antiochien glaubten nun an Gott und errichteten Petrus eine große Kirche mit einer Kathedra, einem Lehrstuhl, von dem herab Petrus für alle sichtbar und hörbar lehren konnte.

Deutung

Masaccio verlegt die Szene ins Freie vor den Thron des Theophilus. Der Gouverneur thront in der linken Bildhälfte. Der Platz davor wird durch eine Mauer vom dahinterliegenden Park getrennt. In der Bildmitte der vom Tode erweckte Jüngling inmitten von Knochen und Schädeln, die auf seine Erweckung hinweisen. Um ihn herum die Schar der Zuschauer. Rechts St. Peter auf der Kathedra, halbkreisförmig umgeben von Zuhörern, ebenfalls im Freien. Die beiden Szenen werden bei den weiß gekleideten Mönchen getrennt.

Masaccio hat das Fresko nur begonnen, vollendet wurde es von Filippino Lippi nach einer Unterbrechung von rund 50 Jahren. Von Masaccio stammen die 5 Figuren ganz links sowie diejenigen des Apostels Paulus, des Jünglings und der Personengruppe dahinter von dem grün Gekleideten bis zu den Mönchen.

Petrus erweckt den Sohn des Statthalters von Antiochie, Theophilus. (Masaccio und Filippino Lippi) links
Petrus auf der Kathedra (Lehrstuhl) (Masaccio) rechts

Unterer Streifen linke Wand



Petrus erweckt den Sohn des Statthalters von Antiochien, Theophilus. (Masaccio und Filippino Lippi) links
 Petrus auf der Kathedra (Lehrstuhl) (Masaccio) rechts

Bild gemeinfrei | Vergrößern

Filippino Lippi's Gestalten sind deutlich porträthafter, auch Ihre Kleidung kommt uns von Ghirlandaio her bekannt vor, was kein Wunder ist, da ja beide Maler in den 80er Jahren arbeiten. Trotz der Fortschritte im Detail gleicht Lippi seinen Stil dem Masaccios aus naheliegenden Gründen an.

Porträts von Zeitgenossen

Viele der dargestellten Personen werden als zeitgenössische Porträts gedeutet:

- Theophilus ähnele Gian Galeazzo Visconti von Mailand
- Die Person zur Rechten des Theophilus sei Coluccio Salutati, damals Kanzler von Florenz



Gian Galeazzo Visconti?
Coluccio Salutati
Bild gemeinfrei | Keine Vergrößerung

Die vier Passanten am rechten Rand des Bildes seien v.l.n.r.

- Masolino (der Kleinste)
- Masaccio (aus dem Bild herausschauend),
- Leon Battista Alberti, der berühmte Architekt (im Vordergrund)
- Filippo Brunelleschi, der Baumeister der Kuppel des Florentiner Doms (ganz rechts)



Bild gemeinfrei | Keine Vergrößerung

(Porträts nach Wikipediaartikel Brancacci-Kapelle (Florenz))

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)		
Petrus besucht Paulus im Gefängnis (L)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neubekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)	Sündenfall (MI)
	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)	Bekehrung des Petrus (L)

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand Mitte mit Fenster Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

[Vergrößern](#)

Biblischer Bezug (Einheitsübersetzung der Bibel EUE)

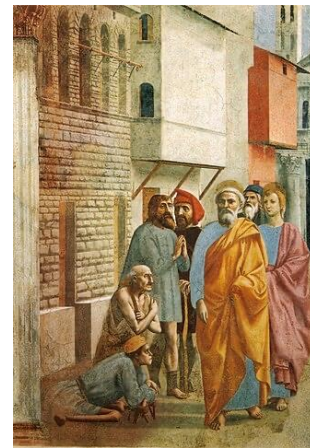
Apg. 5, 14-16

14 Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. 15 Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel. 16 Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

Deutung

Die städtische Kulisse zeigt u.a. einen Palazzo mit Bossenquaderung und Fensterrahmung in der Art des von Brunelleschi erbauten Palazzo Pitti oder des Palazzo Vecchio. Davor die Kranken, die von Petri Schatten geheilt werden. Der Mann mit Kapuze ist wohl schon geheilt, er legt seine Hände auf einen Stock. Der Schatten Petri streift gerade einen Lahmen mit verrenkten, dünnen Beinen and geschwollenen Knien, der sich auf ein Holzgestell stützt.

Die Schattenheilung (Masaccio)
 Unterer Streifen Stirnseite links



Masaccio:
 Schattenheilung
 Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Verteilung der Güter in der Gemeinschaft. Tod des Ananias (Masaccio)

Unterer Streifen
Stirnseite rechts

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)		
Vorhebung aus dem Paradies (Mc)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neu-Bekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)	Sündenfall (MI)
Paulus besucht Petrus im Gefängnis (L)	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)	Berufung des Petrus (L)

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand

Mitte mit Fenster

Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

[Vergrößern](#)

Biblischer Bezug (Einheitsübersetzung der Bibel EUE)

Apg. 4, 32-35

32 Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. [...] 34 Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt. Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften ihren Besitz, brachten den Erlös 35 und legten ihn den Aposteln zu Füßen. Jedem wurde davon so viel zugeteilt, wie er nötig hatte.

Apg. 5,1-5

1 Ein Mann namens Hananias aber und seine Frau Saphira verkauften zusammen ein Grundstück 2 und mit Einverständnis seiner Frau behielt er etwas von dem Erlös für sich. Er brachte nur einen Teil und legte ihn den Aposteln zu Füßen. 3 Da sagte Petrus: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belügst und von dem Erlös des Grundstücks etwas für dich behältst? 4 Hätte es nicht dein Eigentum bleiben können und könntest du nicht auch nach dem Verkauf frei über den Erlös verfügen? Warum hast du in deinem Herzen beschlossen, so etwas zu tun? Du hast nicht Menschen belogen, sondern Gott. 5 Als Hananias diese Worte hörte, stürzte er zu Boden und starb. Und über alle, die es hörten, kam große Furcht. (Seiner Frau erging es gleich.)

Deutung

Die Urgemeinde lebte im Unterschied zu den heutigen Kirchen in Gütergemeinschaft. Masaccio gruppiert die Personen im zum Betrachter hin offenen Halbkreis. Am Bodenvor der bereits tote Ananias.

Im Hintergrund der Gruppe überreicht ein Mitglied der Gemeinde kniend seine Habe, Petrus verteilt sie an die Gruppe links im Bild. Im Hintergrund Häuser und eine Landschaft mit ländlicher Villa, wie sie im Bibeltext gemeint ist.

Bis dahin noch nicht dagewesen in der Kunstgeschichte sind Gestalten wie der naturgetreu wiedergegebene Krüppel mit seiner Krücke und der Prothese oder auch das Kindchen in Rückansicht, dessen Hinterteil durch das Elgengewicht auf dem Arm der Mutter flachgedrückt wird. Die Gesichter der Personen drücken eindeutig ihre Gefühle aus; der Betrachter wird durch den zwischen Petrus und Johannes aus dem Bild Herausschauenden in die Szene unaufdringlich mit einbezogen.



Verteilung der Güter in der Gemeinschaft. Tod des Ananias (Masaccio)

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)	
Paulus besucht Petrus im Gefängnis (L)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neubekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)
	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)
					Sündenfall (MI)	Bekehrung des Petrus (L)

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand

Mitte mit Fenster

Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

Vergrößern

Nach der *Legenda Aurea* erhob Simon, ein großer Zauberer zu Jerusalem, aufgrund seiner magischen Fähigkeiten Anspruch auf Gefolgschaft und Göttlichkeit, weshalb ihm Petrus und Paulus als Apostel Christi Widerstand leisteten. In Rom erlangte er durch seine Zauberei das Vertrauen Kaiser Neros. Mehrmals forderte er die Apostel mit seinen magischen Künsten heraus. erwies sich aber jedesmal als der Schwächere.

Insbesondere gelang es ihm nicht, Tote zum Leben zu erwecken wie diese. Zuletzt stürzt sich Simon von einem Turm und lässt sich von Dämonen tragen, aber auf Geheiß Petri lassen ihn diese fallen, so dass der Zauberer zu Tode stürzt.

Während der nun einsetzenden *Christenverfolgungen* Neros werden auch Petrus und Paulus getötet. Die *Legenda Aurea* berichtet, dass Petrus auf eigenen Wunsch mit dem Kopf nach unten gekreuzigt werden wollte, da er unwürdig sei, wie Christus, nämlich aufrecht, am Kreuz zu hängen. Sein Wunsch wurde gewährt.

Deutung

Das Fresko ist durch den Ausblick durch das Tor in eine Landschaft mit Bewaffneten zweigeteilt.

Rechts neben dem Tor stehen Petrus und Paulus im

Kreuzigung Petri (Filippino Lippi) links.

Petrus und Paulus im Disput mit Simon dem Magier rechts

Unterer Streifen rechte Wand



Kreuzigung Petri (Filippino Lippi) links.

Petrus und Paulus im Disput mit Simon dem Magier rechts

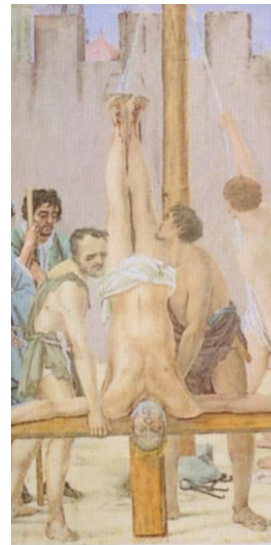
Bild gemeinfrei | Vergrößern

Disput mit Simon dem Magier vor dem grimmigen Kaiser Nero in Anwesenheit einiger Höflinge. Der Disput dreht sich um die am Boden liegende dunkle Figur, die wohl die "schwarze" (schwarze Magie!), dem Teufel ergebene, Seele des Magiers ist.



Disput rechts
Bild gemeinfrei |
[Vergrößern](#)

Petrus wurde nach der Überlieferung außerhalb der Mauern Roms auf dem Gianicolo gekreuzigt. Die Mauer stellt die Stadtmauer Roms dar. Der Henkersknecht links im Bild steht mit seinen boshaften Gesichtszügen in der Tradition der Kreuzigungsszenen Jesu.



Der gekreuzigte Petrus
und seine Peiniger
Bild gemeinfrei |
[Vergrößern](#)

	Berufung der Apostel Petrus und Andreas (MI) (zerstört)		Reue des Petrus (MI) (zerstört)	Verleugnung des Petrus (MI) (zerstört)	Jesus geht auf dem Wasser (MI) (zerstört)		
Petrus besucht Petrus im Gefängnis (L)	Der Zinsgroschen (Mc)		Predigt des Petrus (MI)	Taufe der Neubekehrten (Mc)	Heilung des Gelähmten (MI / Mc)	Erweckung der Tabitha (MI / Mc)	Sündenfall (MI)
	Erweckung des Sohnes des Theophilus (Mc, L)	Petrus auf dem Thron (Mc)	Petrus heilt mit Schatten (Mc)	Tod des Hananias (Mc)	Kreuzigung des Petrus (L)	Petrus und Simon Magus vor Nero (L)	

MI = Masolino, Mc = Masaccio, L = Lippi

Linke Wand Mitte mit Fenster Rechte Wand

Der Urheberrechtsinhaber dieser Datei hat ein unentgeltliches, bedingungsloses Nutzungsrecht für jedermann ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung eingeräumt.

[Vergrößern](#)

Biblischer Bezug (Einheitsübersetzung der Bibel EUE)

Apg. 12, 1-5

(König Herodes ließ Petrus ins Gefängnis werfen.)

Apg. 12, 7-10

6 In der Nacht, ehe Herodes ihn vorführen lassen wollte, schlief Petrus, mit zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten; vor der Tür aber bewachten Posten den Kerker. 7 Und siehe, ein Engel des Herrn trat hinzu und ein Licht strahlte in dem Raum. Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und sagte: Schnell, steh auf! Da fielen die Ketten von seinen Händen. 8 Der Engel aber sagte zu ihm: Gürtel dich und zieh deine Sandalen an! Er tat es. Und der Engel sagte zu ihm: Wirf deinen Mantel um und folge mir! 9 Und Petrus ging hinaus und folgte ihm, ohne zu wissen, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel geschah; es kam ihm vor, als habe er eine Vision. 10 Sie gingen an der ersten und an der zweiten Wache vorbei und kamen an das eiserne Tor, das in die Stadt führt; es öffnete sich ihnen von selbst. Sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit; und sogleich verließ ihn der Engel.

Deutung

Gegenstück zur Gefängniszene gegenüber; wegen Platzmangel wird nur ein Wächter gezeigt, aber man erkennt ebenso wie am Ausdruck des Engels die ganze Meisterschaft Filippino Lippis.

Befreiung Petri aus dem Gefängnis durch einen Engel (Filippino Lippi)
Unterer Streifen Eingang



Befreiung Petri aus dem Gefängnis durch einen Engel (Filippino Lippi)

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

ZUM OBEREN STREIFEN auf der [Kulturseite Florenz und die Medici](#), Teil 5: Kirchen

Buchseite Florenz und die
Medici

Kulturseite Florenz und
die Medici

Epochenraum Neuzeit

Startseite

